

Vorstellung des Prädikats und Förderprogramms "Kommune im DigitalPakt Alter" und Start der Ausschreibung für 2027

Informationsveranstaltung für interessierte Kommunen und Interessenvertretungen

25. Juni 2026, 10-12 Uhr

Moderation: *Astrid Mönnikes*

BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.
Geschäftsstelle DigitalPakt Alter

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

YouTube Stream und Aufzeichnung

Hinweis:

Wir streamen diese Veranstaltung live auf YouTube, zeichnen sie auf und stellen sie auch dort im Nachhinein zur Verfügung.

Wenn Sie unerkannt bleiben möchten, schalten Sie Ihre Kamera aus und ändern ggf. Ihren Namen.



Kommunen im DigitalPakt Alter

25. Juni 2026

Daniel Hoffmann
Oliver Dürr

BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen
Geschäftsstelle DigitalPakt Alter

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Agenda



Begrüßung

Die Kommune als Schlüssel zur digitalen Teilhabe älterer Menschen

Miriam Marnich, Referatsleiterin, Deutscher
Städte- und Gemeindebund (DStGB)

Der DigitalPakt Alter 2026-2029

Bausteine Prädikat und Förderprogramm „Kommunen im DigitalPakt Alter“

Q&A zu den Bausteinen

Erfahrungsorte im DigitalPakt Alter

Ausblick

Ende der Veranstaltung

Die Kommune als Schlüssel zur digitalen Teilhabe älterer Menschen



Miriam Marnich

Referatsleiterin, Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB)

Verwaltungsdigitalisierung | Gremien des IT-Planungsrates |
Verwaltungsmodernisierung | Datenschutz | Hasskriminalität und
Extremismusprävention | Urheberrecht

Vorstellung des DigitalPakt Alter 2026+



Baustein 1 - Kommunen stärken, Anlaufstellen schaffen: Skalierung der Erfahrungsorte im DigitalPakt Alter

- Aufbau kommunaler Strukturen
 - Prädikat „Kommune im DigitalPakt Alter“
 - Begleitendes Förderprogramm
- Ausbau der Erfahrungsorte
 - Prädikat „Erfahrungsort im DigitalPakt Alter“
 - Förderprogramme für Erfahrungsorte

Baustein 2 - Kompetenzen stärken, Qualität sichern

- Modulare Online-Qualifizierung für kommunale Mitarbeitende
- Entwicklung eines Rahmencurriculum und Themen-Workshops
- Materialien entwickeln und bereitstellen



Baustein 3 - Aufmerksamkeit schaffen, Herausforderungen gemeinsam begegnen

- Landkarte mit Suchfunktion mit mehr als 1.800 Lernorten
- Service-Hotline
- Eigene Medien und Social Media
- Pressearbeit

www.digitalpakt-alter.de

Transfer

- Referate und Vorträge
- Gremienarbeit
- Messen und Veranstaltungen

Einführung und Hintergründe

Daniel Hoffmann

Zahlen

- 5 Mio.** Menschen ab 65 Jahren sind offline. ¹
- 74%** aller Menschen ab 65 Jahren nutzen das Internet. ¹
Zum Vergleich: Vor fünf Jahren lag der Anteil bei knapp 50 %.
- 15%** der Älteren haben niemanden, der ihnen bei digitalen Fragen oder Problemen helfen kann. ¹
- 10%** der Offliner ab 60 Jahren fühlen sich aufgrund mangelnder Digitalkompetenz ausgegrenzt. ¹
- 96%** der älteren Menschen wünschen sich mehr Unterstützung bei digitalen Themen, z. B. durch verständliche Hilfsangebote gleichaltriger Menschen. ²
- 44%** nennen Sicherheits- und Datenschutzbedenken als Grund für Nichtnutzung. ²
- 66%** der Menschen ab 65 Jahren verfügen über zu geringe digitale Gesundheitskompetenzen. ²

Quellen:

1 Bitkom Research (2026): Seniorinnen und Senioren in der digitalen Welt. Berlin.

2 Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2025): SIM-Studie 2024. Senior*innen, Information, Medien. Stuttgart.

Bevölkerungsentwicklung

16. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland

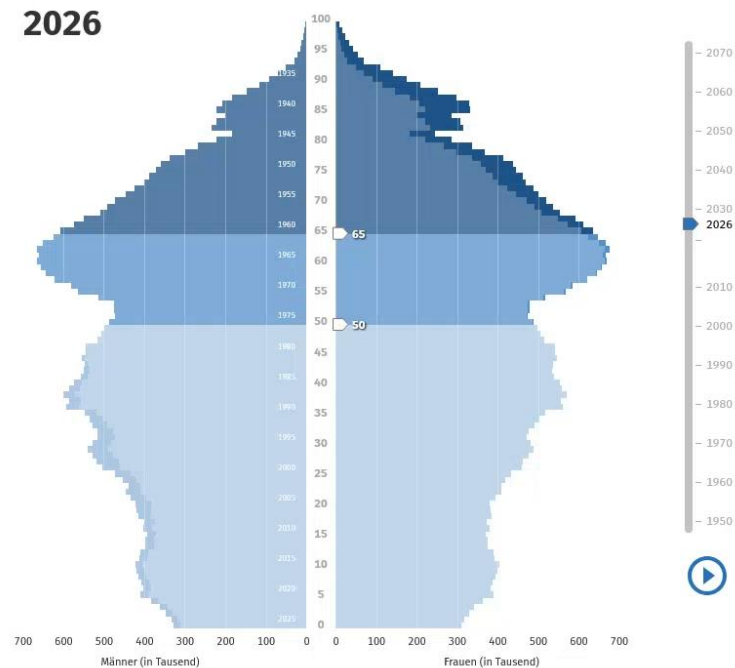
Variante 1: Moderate Entwicklung der Geburtenrate und der Lebenserwartung bei niedrigem Wanderungssaldo (G2L2W1)

Zahl der über 65-jährigen in Deutschland laut
statistischem Bundesamt:

15 % im Jahr 1991

23 % im Jahr 2024

Animierte Version mit verschiedenen Annahmen



Achter Altersbericht 2020



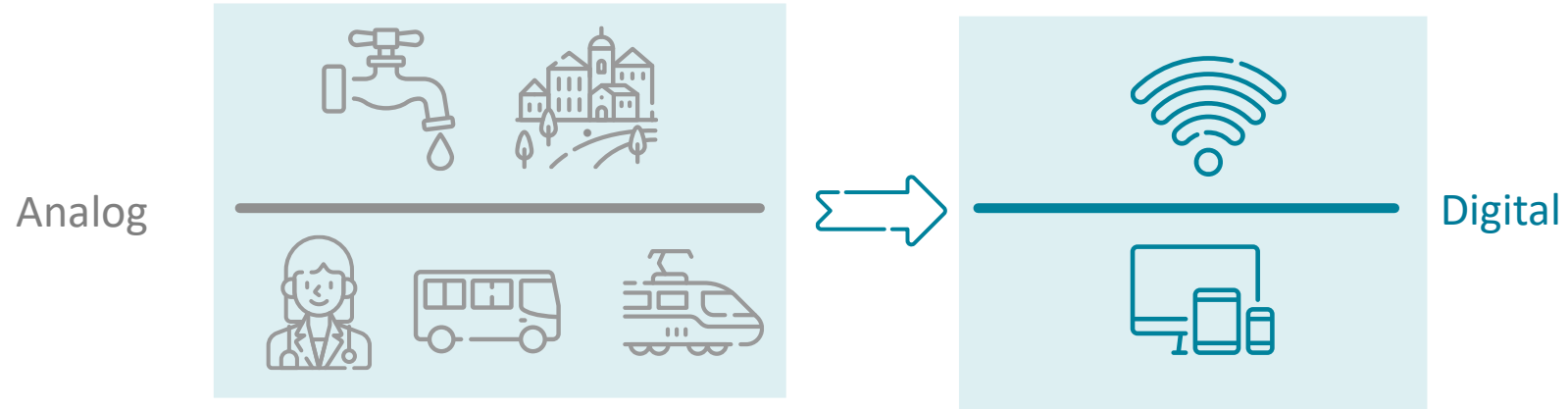
Lebenswelten älterer Menschen:

1. Wohnen: Sicher und selbstbestimmt leben
2. Mobilität: Selbständigkeit erhalten
3. Soziale Integration: Miteinander – aber anders
4. Gesundheit: Neue Wege der Versorgung
5. Pflege: Unterstützen, nicht ersetzen
6. Sozialraum: Verbinden und vernetzen

Verwaltungsdienstleistungen

- ◀ **Verwaltung** ist zentrale Instanz für viele Anforderungen des täglichen Lebens
- ◀ **Verwaltungsdigitalisierung:** Hohe Dynamik
 - ◆ Umfassender Einsatz digitaler Technologien zur Prozessverbesserung
 - ◆ OZG (Online-Zugangs-Gesetz) treibt Wandel voran
 - ◆ Unterschiede in Umsetzung zwischen Ebenen und Regionen
- ◀ **Einbeziehung älterer Menschen: Wie?**
 - ◆ Bedarfserhebung, Bürgerforen, Senior*innenvertretungen
 - ◆ Digitale Technologien zur Vernetzung und Teilhabe
 - ◆ Schulungen und einfache Bedienkonzepte
- ◀ **Wenn Ältere nicht mitgehen können: Was passiert?**
 - ◆ "Digitale Kluft" und Ausschlussrisiko.
 - ◆ Ängste und mangelnde digitale Kompetenzen.
 - ◆ Langfristige Notwendigkeit analoger Angebote und gezielter Unterstützung.

Digitale Teilhabe ist Daseinsvorsorge



Rechtliche Grundlage

§71 SGB XII verankert die Altenhilfe als kommunale Aufgabe. Dies schließt im 21. Jahrhundert den Zugang zum digitalen Raum ein.

Realität

Verwaltung, Mobilität und Gesundheit werden zunehmend digital. Ohne Kompetenzen droht älteren Menschen der Ausschluss.

Ziele

- Sicherung selbstbestimmten Lebens
- Förderung von Teilhabe und Prävention
- Vernetzung und Versorgungssicherheit vor Ort

Die zehn Pilotkommunen

Beratung bei der Entwicklung und Konzeption der verschiedenen Bausteine

Bad Belzig (Brandenburg), 11.000 EW

Ebersbach-Neugersdorf (Sachsen), 11.000 EW

Illingen (Saarland), 16.000 EW

Jena (Thüringen), 111.000 EW

Mönkebude (Mecklenburg-Vorpommern), < 1.000 EW

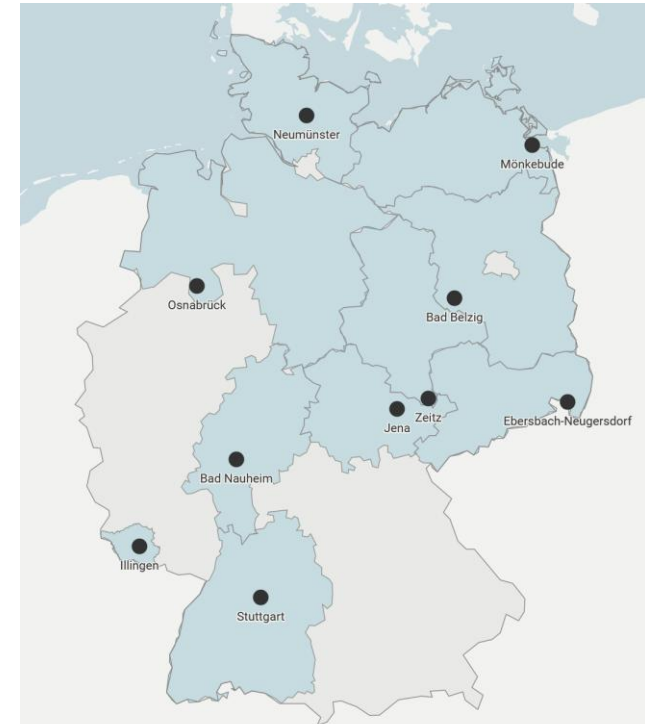
Neumünster (Schleswig-Holstein), 80.000 EW

Osnabrück (Niedersachsen), 172.000 EW

Rosbach vor der Höhe (Hessen), 13.000 EW

Stuttgart (Baden-Württemberg), > 600.000 EW

Zeitz (Sachsen-Anhalt), 28.000 EW



Zeitschiene



Prädikat „Kommune im DigitalPakt Alter“

Oliver Dürr

Das Prädikat



Das Prädikat **Kommune im DigitalPakt Alter** zeichnet Städte, Gemeinden und Landkreise aus, die sich in besonderer Weise für die digitale Teilhabe älterer Menschen engagieren und nachhaltige Strukturen für deren digitalen Kompetenzerwerb schaffen.



Es eine offiziell verliehene Auszeichnung, die als besondere Form der Anerkennung dient und die Qualität sowie das Engagement der Kommune sichtbar macht.

Voraussetzungen

➤ **Struktur**

Aufbau oder Weiterentwicklung einer lokalen Struktur zur Förderung digitaler Kompetenzen im Alter.

➤ **Koordination**

Eine zentrale Koordinationsstelle bündelt die Aktivitäten in der Verwaltung.



➤ **Netzwerk**

Nachweis von mindestens zwei aktiven Organisationen / Lernorten / Erfahrungsorten (z. B. Bibliothek, Seniorentreff).

Die Rolle der Kommunen



Strategische Verankerung
Netzwerkkoordination
Qualitätssicherung
Weiterentwicklung

Erwachsenenbildung



- Volkshochschulen
- Familienbildung
- Bibliotheken
- Berufliche Bildung
- Freie Bildungswerke

Gesellschaftliche Gruppen und Interessenvertretungen

- Betroffenen-Initiativen und Selbsthilfe
- Seniorenbeiräte- undvertretungen
- Parteien- und Verbände
- Angehörige
- Nachbarn



Kommune als Netzwerkknoten

Weitere Akteure



- Begegnungsstätten
- Nachbarschaftszentren
- Tafeln und Sozialkaufhäuser
- Ärzte und Apotheken
- Pflegeheime und Betreutes Wohnen
- Pflegedienste
- Vereine- und Initiativen
- Kirchengemeinden
- Besuchsdienste
- Regionale Stiftungen
- Seniorenbüros
- Pflegestützpunkte
- Unternehmen

Ehrenamtlich Engagierte

Welchen Mehrwert bietet das Prädikat für die Kommunen?



◆ **Pflichterfüllung**

Umsetzung des § 71 SGB XII (Daseinsvorsorge).

◆ **Standortattraktivität**

Ein modernes Image als lebenswerte, inklusive Kommune.

◆ **Verwaltungseffizienz**

Digitale Bürgerdienste erreichen mehr Menschen; analoge Kanäle werden entlastet.

◆ **Sozialer Zusammenhalt**

Förderung von Begegnung und Ehrenamt vor Ort.



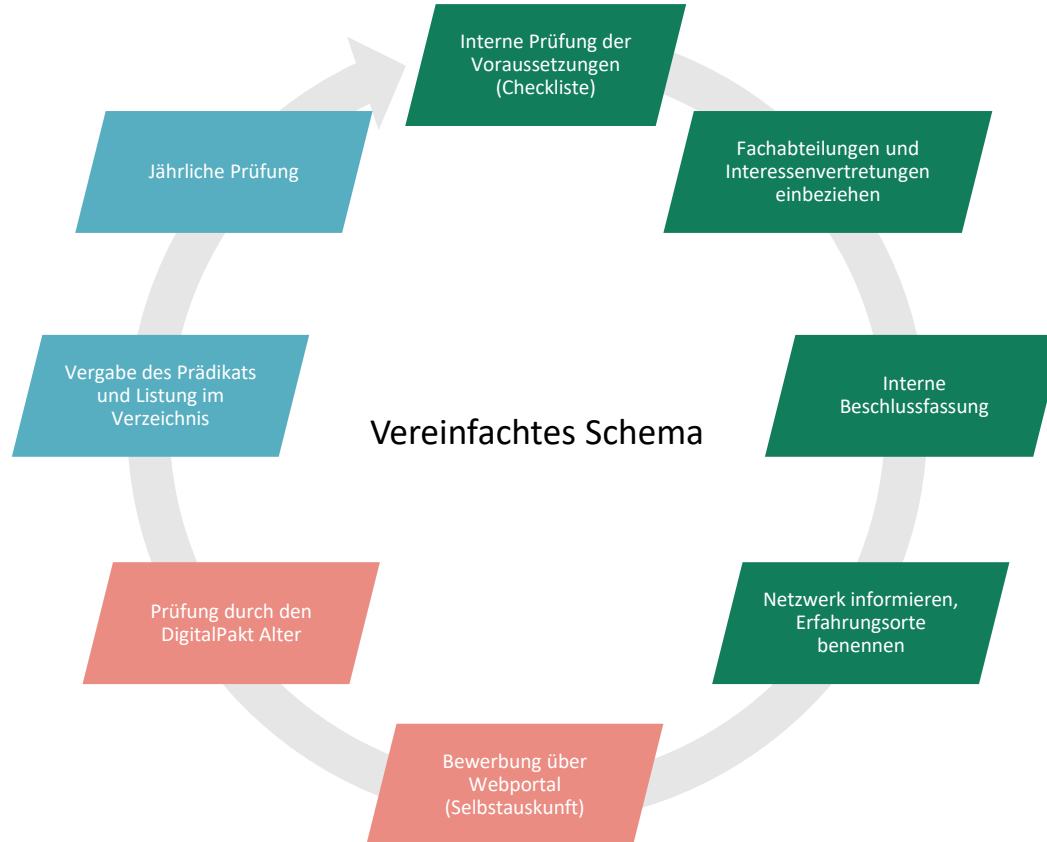
Welchen Mehrwert bietet das Prädikat für die Kommunen?



- Individuelle **Beratung und Begleitung** bei der Entwicklung von Netzwerkstrukturen in der Kommune
- **Zugang zu bundesweiten Netzwerken** und Austauschplattformen des DigitalPakt Alter
- **Online-Qualifizierung für Mitarbeitende** in der Verwaltung
- **Bereitstellung eines Rahmencurriculums** für kommunale Bildungsträger zur Konzeptentwicklung vor Ort
- Leitfäden und **Best-Practice-Beispiele** für nachhaltige Strukturen



Der Weg zum Prädikat



Bewertungssystem im Überblick

- ◆ Einheitliches und transparentes Verfahren zur Bewertung der digitalen Teilhabe im Alter
- ◆ Betrachtung der Kommune als Gesamtstruktur, nicht einzelner Projekte
- ◆ Bewertung entlang von 10 Themenfeldern, z. B.
 - ◆ politische Verankerung und Finanzierung
 - ◆ Koordination und Steuerung
 - ◆ Zusammenarbeit der Akteure
 - ◆ Zugänglichkeit und Sichtbarkeit der Angebote
- ◆ Fokus auf Qualität, Nachhaltigkeit und tatsächliche Wirkung für ältere Menschen



Umgang mit Ergebnissen

- ◆ Detailbewertungen werden **nicht öffentlich** gemacht
- ◆ Veröffentlichung der **ausgezeichneten Kommunen**
- ◆ Sichtbarkeit als **positives Beispiel** guter Praxis
- ◆ Individuelle Rückmeldung für Kommunen **auf Wunsch**
 - ◆ Punktescore
 - ◆ Hinweise zum Weiterentwicklungsbedarf



Ergänzendes Förderprogramm

Daniel Hoffmann

Das Förderprogramm

Gezielte Unterstützung für den Strukturaufbau in der Kommune



- Zielgruppe: **Vorrangig** kleine und mittlere Kommunen in strukturschwachen Regionen, die Unterstützung auf dem Weg zum Prädikat benötigen.
- Umfang: Einmalige Förderung von 5.000 Euro (Jahre 2027 oder 2028).
- **2027: 30x** und **2028: 20x**
- Zielsetzung: Schließen von Lücken, um die Kriterien für das Prädikat zu erfüllen.
- Bewerbungszeitraum für 2027: 25. Juni 2026 bis 30. September 2026
- Auswahl bis Mitte November 2026
- Start ab Januar 2027



Bewerbung für das Förderprogramm

- Im Bewerbungsprozess kann die Kommune sich optional für das Förderprogramm bewerben. Es besteht **keine** Garantie auf Förderung.

Anmeldung zur Qualifizierung

- Die Teilnahme zur Qualifizierung ist verpflichtend, wenn eine Kommune die Förderung erhält.
- Eine Anmeldung ist möglich, wenn die Kommune beabsichtigt, sich auf das Prädikat zu bewerben.



Verwendung der Fördermittel



Technik: Anschaffung gemeinsam genutzter Hardware für Erfahrungsorte oder mobile Angebote.



Qualifizierung: Schulung von Engagierten vor Ort.

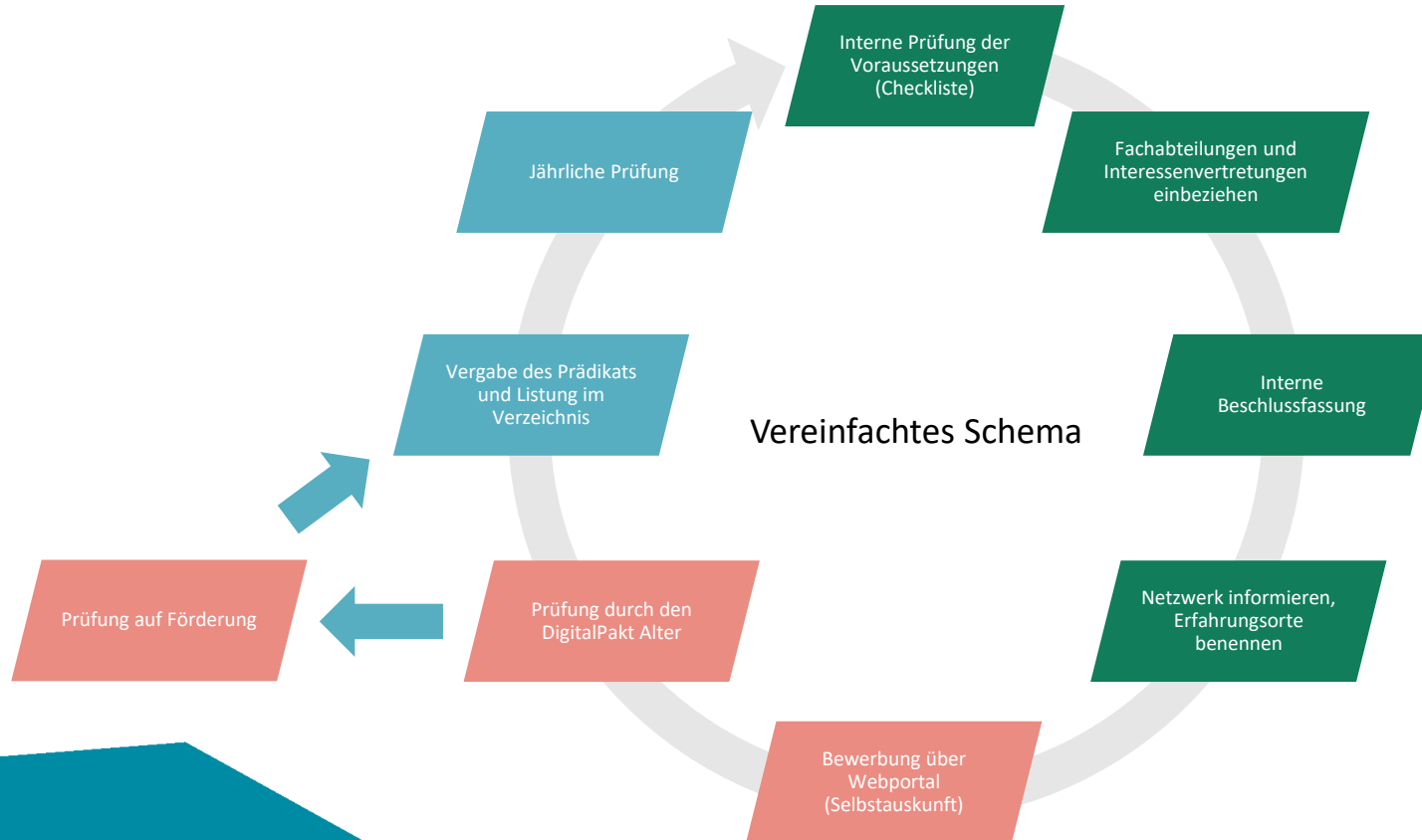


Netzwerkarbeit: Durchführung von Veranstaltungen und Runden Tischen.



Sichtbarkeit: Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Der Weg zum Prädikat/Förderprogramm



Die Qualifizierung

Kompetenzaufbau für die Verwaltung

- **Zielgruppe:** Hauptamtliche Mitarbeitende aus Kommunalverwaltungen und Beschäftigte von Organisationen, die im Auftrag der Verwaltung die Netzwerkkoordination für die digitale Teilhabe älterer Menschen übernehmen.
- **Format:** Modulare Online-Qualifizierung (via Zoom). Kostenlos. Hohe Teilnehmendenaktivität und Praxisbezug.
- **Der Ansatz:** Wandel vom „Kümmern“ zum strategischen „Ermöglichen“ und Netzwerkmanagement.



Rolle der kommunalen Interessenvertretungen

- Sind **Mit-Initiatoren** und Impulsgebende zur Bewerbung durch die Kommune
- Bringen die **Perspektive** älterer Menschen systematisch in die Bewerbung ein
- Sind **Qualitätsfaktor** bei der Bewerbung durch transparente und formelle Unterstützung
- Stärken die **Glaubwürdigkeit** und Legitimation der Bewerbung durch ihre Beteiligung
- Sind **beratende Instanz** im Abstimmungsprozess innerhalb der Kommune
- Bringen **Bedarfe und Perspektiven** der Zielgruppe in Planung und Maßnahmen ein
- Wirken **aktiv im lokalen Netzwerk** mit und sind Bindeglied zur Zielgruppe



Fragen und Antworten



Stellen Sie Ihre Fragen in den Chat
oder noch lieber, lassen Sie uns mit
offener Kamera diskutieren!

Die Erfahrungsorte - Stärkung digitaler Teilhabe vor Ort

Katharina Stuch

Wer sind die Erfahrungsorte?

- Als Erfahrungsorte bezeichnen wir derzeit alle Senioren-Internet-Initiativen, die wir im Rahmen unseres Förderprogramms fördern konnten.
- Derzeit gibt es 365 Orte in ganz Deutschland.
- Ehrenamtlich, niedrigschwellig, oftmals ländlich.
- Das Förderprogramm lebt von der Vielfalt der Initiativen.

Erfahrungsorte braucht es, um ...

- ▶ ... digitale Teilhabe niedrigschwellig zu ermöglichen.
- ▶ ... lokale Initiativen vor Ort zu fördern.
- ▶ ... den Austausch der Senioren-Internet-Initiativen deutschlandweit auszubauen und die Vernetzung zu stärken.
- ▶ ... Kommunen bei der Daseinsvorsorge zu unterstützen.



© Evangelisches Johanneswerk, Gütersloh

Wir bieten den Erfahrungsorten ...

- ◆ ... finanzielle Unterstützung durch ein Förderprogramm mit jährlich 50 Plätzen
- ◆ ... weiterführendem Wissen durch Schulungen und Sprechstunden
- ◆ ... Beratung und Begleitung
- ◆ ... Vernetzung untereinander

Die Strategie für Erfahrungsorte ab 2026



**Rahmencurriculum und
Unterstützung von Basisqualifizierungen
für Technikvermittelnde**



Die Förderprogramme
Finanzielle Unterstützung
für wohnortnahe Angebote



"Erfahrungsort im DigitalPakt Alter"
Auszeichnung für engagierte Orte
der Technikvermittlung

Ausblick und weitere Zusammenarbeit

Astrid Mönnikes

Website Kommune



[Kontakt](#) | [Presse](#) | [Newsletter](#) | [Social Wall](#) | [Suche](#) 

[Start](#) | [Angebote finden](#) | [Wissen vermitteln](#) | [Partner](#) | [Kommunen](#) | [DigitalPakt Alter](#)



Kommunen im DigitalPakt Alter

In einer zunehmend digitalen Gesellschaft gehören digitale Kompetenzen zur kommunalen Daseinsvorsorge. Der DigitalPakt Alter arbeitet hierfür verstärkt mit Kommunen zusammen, um

[Zum Bereich Kommunen auf der Website des DigitalPakt Alter](#)

Bewerbungsportal



...

Kommunen im DigitalPakt Alter



Dieses Portal dient der Bewerbung für das Prädikat und Förderprogramm "Kommune im DigitalPakt Alter".

Ausführliche Informationen finden Sie [auf der Website des DigitalPakt Alter](#).

Dies ist ein ausführlicher Fragebogen. Für die Prüfung des Prädikats und ggf. des Förderprogramms sind verschiedene Angaben erforderlich. Bei einigen Fragen ist die Eingabe von Text nur notwendig, wenn Sie eine bestimmte Option (Ja/Nein) gewählt haben. Wir gehen davon aus, dass das Ausfüllen bis zu 90 Minuten dauern kann.

Fragen vorab richten Sie bitte an:

Daniel Hoffmann & Oliver Dürr
DigitalPakt Alter | BAGSO e.V.
E-Mail: kommunen-im-digitalpakt@bagso.de

oder im Online-Raum auf der Plattform [Zukunftsraum Demografie](#)

In dieser Umfrage sind 76 Fragen enthalten.

☐ Ich habe die Informationen zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen und willige in die Datenverarbeitung ein.
[Datenschutzerklärung anzeigen](#)

Weiter

[Zum Bewerbungsportal](#)

Zukunftsraum Demographie



Termine

Lernen & Wissen

FAQ

Filter

ALLGEMEINE RÄUME

Austausch 1

Neuigkeiten 14

Förderung & Beratung 1

Hilfe & Feedback

THEMENRÄUME

Bevölkerungsstruktur & -en...

Digitalisierung & Smart City

Lebensqualität & Umwelt

Prognose, Monitoring & Str...

Soziale Infrastruktur & ... 1

Wirtschaft & Beschäftigung

Wohnen, Mobilität & St... 1

GESCHLOSSENE RÄUME

Erfahrungsorte im DigitalPa...

Kommunen im DigitalPakt A...

Suchen

Kommunen im DigitalPakt Alter > Übersicht Kalender Dateien Wiki

Einladen

Beitrag Umfrage Termin

Was möchten Sie mitteilen?

Schlagworte hinzufügen

Filter

Daniel Hoffmann

28.11.2025

Kommunen im DigitalPakt Alter

Hier stehen Ihnen @Oliver Dürr und @Daniel Hoffmann rund um Fragen und Diskussionen zum Thema

Kommunen im DigitalPakt Alter

zur Verfügung.

Bei **technischen Problemen** und Fragen wenden Sie sich bitte an: kommunen-im-digitalpakt@bago.de oder an das Service-Telefon des DigitalPakt Alter unter **0228 / 24 99 93 - 54** (Mo. - Do., 10 - 16 Uhr)

Kommentieren · Gefällt mir

Daniel Hoffmann

15.06.2026

PILOTKOMMUNEN FÖRDERPROGRAMM

Ausgabenpläne zur Förderung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um Unsicherheiten bei Anschaffungen oder Aufträgen an Dritte abzumildern, bieten wir Ihnen gerne an, dass Sie uns die geplanten Ausgaben vorab zur Sichtung zusenden. Gerne an die E-Mailadresse kommunen-im-digitalpakt@bago.de.

Kommentieren · Gefällt mir

DigitalPakt Alter

Allgemeine Informationen zu Kommunen im DigitalPakt Alter finden Sie auf der Website im Bereich Kommunen.

DigitalPakt Alter

Wiki

Das Wiki ist unsere Wissensdatenbank. Kommentieren Sie die einzelnen Seiten mit Ihren Erfahrungen und Hinweisen.

Zum Wiki

Anstehende Veranstaltungen

Video-Talk

Hier können Sie jederzeit einen Video-Talk einberufen.

Jetzt starten

Netzwerkarte

Raum-Mitglieder (12)

Termine

16. – 18. September 2026 - Leipzig

Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) FORUM 2026

13. – 15. Oktober 2026 - Berlin

Smart Country Convention (SCCON)

18. – 19. November 2026 - Erfurt

KOMMUNAL Messe

Anfang 2027

Vergabe der ersten Prädikate

Wir sind gerne Teil Ihrer Veranstaltungen. Bitte melden Sie sich bei uns.

Kontakt



Daniel Hoffmann

Oliver Dürr

Geschäftsstelle DigitalPakt Alter

kommunen-im-digitalpakt@bagso.de

Tel.: 0228 / 24 99 93 – 40 / -27

www.digitalpakt-alter.de

facebook.com/DigitalimAlter

instagram.com/Digitalimalter

linkedin.com/company/digitalpakt-alter

**BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der
Seniorenorganisationen e.V.**

Noeggerathstr. 49

53111 Bonn

www.bagso.de

Newsletter

www.digitalpakt-alter.de/newsletter

www.bagso.de/newsletter

Geteilte URLs während der Veranstaltung

Angebote und Inhalte des DigitalPakt Alter

DigitalPakt Alter Kommunen

Informationsseite für Kommunen mit Hinweisen zur Beteiligung.

<https://www.digitalpakt-alter.de/kommunen/>

DigitalPakt Alter Kommunen Downloads

Bereitstellung von Materialien wie Präsentationen und Dokumenten.

<https://www.digitalpakt-alter.de/kommunen/downloads/>

Social Wall DigitalPakt Alter

Übersicht über Aktivitäten aus verschiedenen Kanälen.

<https://www.digitalpakt-alter.de/aktuelles/social-wall/>

Geteilte URLs während der Veranstaltung

Strategische Programme und landesweite Initiativen

Zusammen.Digital - Bayern

Landesweites Programm zur Förderung digitaler Kompetenzen, auch für ältere Menschen relevant.

<https://www.zusammen-digital.de/>

Medien im Alter - Bayern

Informationsseite zu einer Initiative für digitale Teilhabe im höheren Lebensalter.

<https://www.stmas.bayern.de/medien-im-alter/index.php>

Aktiv mit Medien - Thüringen

Plattform mit verschiedenen Standorten zur Medienbildung.

<https://mitmedien.net/aktiv-mit-medien/#standorte>

Digital fit 60+ - Bremen

Projekt zur Stärkung digitaler Kompetenzen älterer Menschen.

<https://vska.de/bremen/projekte/digital-fit/>

Geteilte URLs während der Veranstaltung

Strategische Programme und landesweite Initiativen

Ich und Digital - Bundesweit

Angebot zur Vermittlung digitaler Kompetenzen in niedrigschwelligen Formaten.

<https://ich-und-digital.de>

DiKombi - Schleswig-Holstein

Qualifizierungsangebot zur digitalen Bildung.

<https://dikombi.de>

Netzwerk sii - Baden Württemberg

Landesweites Netzwerk im Bereich digitale und soziale Teilhabe.

<http://www.netzwerk-sii-bw.de>

Landesmedienzentrum - Baden Württemberg

Institution mit Angeboten zur Medienbildung.

<http://www.lmz-bw.de>

Geteilte URLs während der Veranstaltung

Kommunale oder regionale Infrastruktur und Netzwerke

Probierladen der vhs Jena

Praxisort zur Erprobung digitaler Anwendungen im kommunalen Kontext.

<https://www.vhs-jena.de/de/probierladen/1010726>

diz.digital – Amt Süderbarup

Verstetigtes Smart City Projekt mit regionaler Ausrichtung.

<http://www.diz.digital>

Sonstige

Seniorenbeirat Recklinghausen

Website mit dem Song Trinken von Klages

<https://seniorenbeirat-recklinghausen.com/>